

Glauben statt denken?

Glauben und Aberglauben. Glauben bedeutet, nicht zu wissen oder wissen zu wollen. Glauben ist einfach und bequem und erspart das eigene Denken. Menschen glauben an alles Mögliche und Unmögliches: An Wetterprognosen, an ewig dauernde Beziehungen, an Versprechungen und Verheissungen, an Hiobsbotschaften, an Voodoo-Zauber, an Riten, an Placebos, an Wunderheiler, an scheinbar unumstössliche Werte, an überlieferte religiöse Schriften, Gott und den Teufel.

Denken. Selber denken ist da schon anstrengender. Und man muss erst noch selbst die Verantwortung übernehmen. Glauben ist einfach. Denken bedeutet nachzudenken, vorzudenken und querzudenken. Für die meisten Menschen zu anstrengend.